

Bürgerschaftsbanken unerlässlich

WIRTSCHAFTS- Großer Nutzen für den Mittelstand – Saarländische Einrichtung verbucht im letzten Jahr durch Wirtschaftskrise und Finanzkrise deutlichen Zuwachs bei den Anträgen: Historisches Hoch

VON ALBERT EBENHARDT

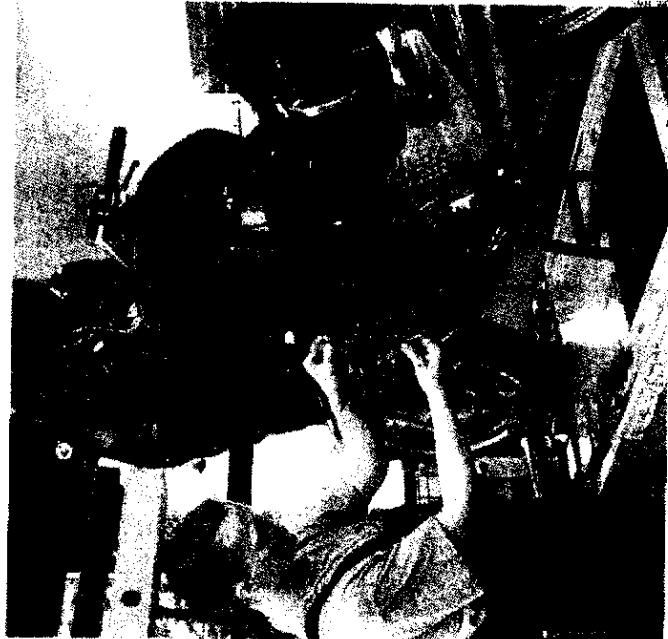
Die deutschen Bürgerschaftsbanken, die von Bund und Land durch Rückbürgschaften gefördert werden, leisten einen erheblichen Beitrag zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise. Bürgerschaftsbanken ermöglichen auch in schwierigen Zeiten Investitionen in die Zukunft, sichern Betriebsmittel und schaffen Arbeitsplätze. Die vom Institut für Mittelstandskonomie an der Universität Trier (in- mit) aktuell erarbeitete Studie „Gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Deutschen Bürgerschaftsbanken“ vergleicht die Leistungen mit der gesamtwirtschaftlichen Entschädigung ohne Hilfe der Bürgerschaften für mittelständische Unternehmen im Zeitraum zwischen 2009 bis 2015.

Die Studie kommt im Kern zu folgenden Ergebnissen: Durch die Bürgerschaftsbanken erhöht sich das Bruttoinlandsprodukt jährlich um durchschnittlich 3,4 Milliarden Euro. Im Finanzierungssaldo zeigen sich sowohl die Inanspruchnahme des Staates als Rückbürge für in Anspruch genommene Bürgschaften, als auch Mehreinnahmen bei Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen. Für den Staat ergibt sich ein positiver Finanzierungssaldo von zirka einer Milliarde Euro.

Waltraud Wolf, Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bürgerschaftsbanken, hebt hervor: „Der Finanzierungssaldo des Staates übersteigt seine Inanspruchnahme aus der Rückbürgschaft sogar um das rund Siebenfache.“

Für den Staat sichern die Bürgerschaftsbanken bundesweit 134.000 Arbeitsplätze. Die Anzahl der Beschäftigten wächst laut der Studie um 29.500 pro Jahr.

„Die beeindruckenden Ergebnisse der Studie zeigen, wie volkswirtschaftlich sinnvoll unsere Arbeit ist. Das Geschäftsmodell der Bürgerschaftsbanken setzt genau da an, wo es in der derzeitigen Wirtschaftslage am Nützlichsten ist. Wir verbinden unmittelbaren Nutzen mit Krediten, indem wir Bürgschaften stellen und Rückbürge Sicherheiten anbieten. So setzen wir ein wichtiges Ziel



Auch in schwierigen Zeiten ermöglichen Bürgerschaftsbanken Hardverksunternehmen der unterschiedlichsten Branchen Investitionen in die Zukunft

den und leisten einen messbaren und positiven Beitrag für den Mittelstand, um den Wirtschaftswachstum in Deutschland voranzubringen“, so Wolf und Wolf.

Auch bei der Bürgerschaftsbank Saarland gab es im vergangenen Jahr einen regelrechten „Boom“ auf der Bürgerschaftsbank. Mit 94 beantragten Bürgschaften erreichte der Antragszufluss 2009 ein historisches Hoch. 2005 waren es noch 57 Bürgschaften. Dies zeigt die wichtige Rolle der Bürgerschaftsbank in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise und bei zurückgehender

das es vielen saarländischen Unternehmen gelungen ist, ihre Unternehmensfinanzierung mit Hilfe der Bürgerschaftsbank Saarland auch in einer wirtschaftlich schwierigen Lage sicherzustellen“, so Brenner.

Auch das Jahr 2010 wird noch von den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise geprägt. Dazu Armin Reinke, ebenfalls Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Saarland: „Wir sind zuversichtlich, unsere Geschäftstätigkeit als Selbsthilfenrichtung des saarländischen Mittelstands weiter ausbauen zu können. Mit der Anhebung der Höchstbetragsgrenze von 750.000 Euro auf eine Million Euro, die im Rahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung vorgenommen wurde, konnte die Bürgerschaftsbank Saarland ihre Unterstützungsmöglichkeiten der KMU deutlich erhöhen.“ Die aktuellen Geschäftszahlen im ersten Halbjahr des laufenden Jahres belegen die zunehmende Bedeutung der Bürgerschaftsbank Saarland eindrücklich. Bei weiter steigenden Antragsleistungen wurden bis dato bereits Bürgschaften von 7,9 Millionen Euro für saarländische Unternehmen bewilligt.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat das Bundes Finanzministerium darauf hingewiesen, dass die Bürgerschaftsbanken als Selbsthilfenrichtungen der gewerblichen Wirtschaft auch im öffentlichen Interesse sind und vorgeschlagen, eine Befreiung von der Körperschaftsteuer zu prüfen. Für Bürgerschaftsbanken der Bundesländer ist es wichtig, der Geschäft der Bürgerschaftsbanken auch weiterhin zu sein, da sie eine wichtige Funktion bei der Versorgung der kleinen und mittelständischen Unternehmen mit Krediten erfüllen. Sie haben sich mit folgenden Maßnahmen und Vorhaben für die Bürgerschaften und Arbeitsplätze zu erhalten:

Kreditvergebarkeit der Banken“, sagt HVK-Geschäftsführer Georg Brenner, einer der beiden Geschäftsführer der Bürgerschaftsbank Saarland. Mit den geschätzten Bürgschaften von rund 10,1 Millionen Euro ermöglichte die Bürgerschaftsbank Saarland über die Hausbanken der Unternehmen ein Kreditvolumen von rund 14,5 Millionen Euro. Der Bürgerschaftsbestand bei der Bürgerschaftsbank ist zum Jahresende 2009 um rund 2,2 Prozent von 25,2 auf rund 25,6 Millionen Euro gestiegen. Die positiven Zahlen sehen wir als Indiz dafür,